

Beschlussauszug aus der Sitzung des Orsrates Merchingen vom 22.11.2021

Top 7 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Der Ortsvorsteher informiert, dass er

- das Kreuz auf dem Galgenberg wieder aufgestellt ist. Die Fa. Bies hat hier tolle Arbeit geleistet. Der OV weist auch auf die hohe Spendenbereitschaft in der Bevölkerung hin. Er dankt allen Beteiligten.

- die neuen Verkehrsbeschränkungen hinsichtlich der Transporte für die Windkraftanlage erhalten habe. In diesem Jahr wird es Richtung Honzrath noch zwei Vollsperrungen geben. Die Termine sollten in Neues aus Merzig bekannt gegeben werden.

- die Leichenhalle ab dem 01. Januar 2022 von Herrn Walter Heinrich sauber gehalten wird. Herr Otmar Hargarter hat die Arbeiten aus Altersgründen aufgegeben.

- er mit der Fa. WIPA Kontakt aufgenommen habe, um das richtige Glas für die beschädigten Scheiben an der Marienkapelle zu finden.

- er zusammen mit H.J. Horf an einer Begehung Rosengarten/Langgarten teilgenommen hat, um die Parksituation rund um die Schule zu sichten und zu besprechen. Hier wird eine optimale Lösung sehr schwierig. Im Jahr 2022 soll nochmals mit den Anliegern eine gemeinsame Veranstaltung stattfinden.

- die Kosten für die Containerumsiedlung im Haushalt 2022 enthalten sein werden.

- Herr Johannes Bies weist darauf hin, dass die Mikrofonanlage und die Lautsprecher im Umfeld der renovierten Leichenhalle noch nicht angeschlossen sind.

Herr Grauer teilt mit, dass er von der Verwaltung die Mitteilung erhalten habe, dass es in Merchingen 60 Hundebesitzer gibt.

- er festgestellt hat, dass einige Schilder des Clemens Holzmeister Weges arg ramponiert in der Gegend liegen. Hier sollte die Stadt wieder aktiv werden.

Sollte der Lehrpfad gesperrt werden, muss die Wegführung ebenfalls geändert werden.

- er fragt an wann denn der Ortskern Sanierungsgebiet wird. Herr Hoff weist auf eine geplante Veranstaltung in Besseringen hin, dort könnte ein Zeitplan zu erwarten sein.

Herr Huffer berichtet, dass er in der Zwischenzeit ein Treffen mit Interessierten der angedachten Schutzhütte organisiert habe. Weiteres nach einem nächsten Termin.

- an der Telko hinsichtlich des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen habe, er seitdem der Meinung ist, dass eine Teilnahme für uns im Moment nicht sinnvoll sei.

- er die Förderung und das Erreichen von Zuschüssen als nicht einfachen Prozess für die Mitglieder des Ortsrates erkannt hat. Dies könnte sich ändern, wenn der Ortsrat Unterstützung bekommt; bspw. von fachkundigen Bürgern.

- informiert, dass der Heimatverein am kommenden Samstag, den Baum am ehemaligen Milchhäuschen wieder schmücken wird.

Herr Artur Bies verwies auf den katastrophalen Zustand des Verbindungsweges zum Bietzer Berg. Hier muss dringend gehandelt werden.